

## Humboldt-Gesellschaft tagt in Bayreuth

**BAYREUTH.** Die Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach von Freitag, 8. Mai, bis Sonntag, 10. Mai, ihre 101. Tagung in Bayreuth. Eröffnet wird sie am Freitag um 18 Uhr im Arvena-Kongresshotel mit Vorträgen von Georg von Humboldt, Friedrich Naumann sowie dem Präsidenten der Humboldt-Gesellschaft, Peter Nenninger.

Am Sonntag, 10. Mai findet im Arvena-Kongresshotel von 9 bis 13 Uhr eine Matinée statt. Ingo Schwarz von der Berlin-brandenburgischen Akademie der Wissenschaften spricht zum Thema „Alexander von Humboldt als Kameralist“, Dagmar Hülsenberg von der TU Ilmenau erläutert Humboldts Gutachten und Briefe zur Porzellanherstellung und Eberhard Schulz-Lüpertz, Physiker und Astronom, beschäftigt sich mit Humboldts Forschungen während seiner fränkischen Zeit. Umrahmt wird die Matinée mit Klavierwerken vom Barock bis zum Impressionismus, vorgetragen von der Meisterschülerin an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth, Si Eun Park.

Das Besuchsprogramm der Humboldtgesellschaft führt die Teilnehmer auch in verschiedenen Exkursionen nach Bad Steben, Goldmühl, Bad Bernbeck, in die Eremitage sowie das Festspielhaus Bayreuth und ins Schloss Goldkronach, wo ihnen von Familie Koschyk Leben und Wirken Alexander von Humboldts in Franken anhand einer Ausstellung erläutert wird. red